



HR-Informationsblatt

Aktuelles zur Datenpflege für das
Statistische Landesamt



Stand 14.04.2021

Allgemeines

Für den Abrechnungsmonat April 2021 müssen Arbeitgeber, die vom statistischen Landesamt dazu aufgefordert wurden, Verdienstdaten im Rahmen der neuen digitalen Verdiensterhebung melden. **Die Erstellung der Meldedateien sowie die dazugehörige Kontrollliste werden mit der Version 2021.2.0 bereitgestellt.** In Vorbereitung auf die neue Verdiensterhebung wurde die Datenpflege für das statistische Landesamt mit der Version 2021.1.3 angepasst.

Identifikationsnummer beim statistischen Landesamt

Arbeitgeber werden beim statistischen Landesamt unter einer neunstelligen Identifikationsnummer geführt. Die Identnummern können unter <Datenstamm>Mandant> Konfiguration> Statistik> sowie unter <Mandant> Betriebsstätten> im Formular <Anschrift> erfasst werden.

Ab sofort erfolgt die Erfassung der Identnummer nicht mehr über ein Textfeld, sondern über eine Auswahlliste. Bei der Aktualisierung der Datenbank auf die Version 2021.1.3 wird die Auswahlliste mit vorhandenen Identnummern gefüllt. Damit wird erreicht, dass Identnummern, die in mehreren Mandanten hinterlegt sind, zu einem Datensatz zusammengefasst werden. Sollten sich im bisherigen Feld für die Identnummer ungültige

Einträge befinden, so werden diese im Rahmen des Datenbankupdates entfernt. Hierzu zählen Zeichenketten, die nicht aus 9 Ziffern bestehen.

Neue Identnummern können über die Liste hinzugefügt werden, indem der Eintrag <Neu> ausgewählt wird. Unter <Datenstamm> Vorgaben> Vorgaben> Mandant> Konfig.> Identnummern für statistische Landesämter> finden Sie alle angelegten Identnummern. Hier können weitere Nummern erfasst oder nicht benötigte Nummern entfernt werden. Bereits in einem Mandanten oder einer Betriebsstätte verwendete Identnummern können nicht gelöscht werden. Werden in den Vorgaben neue Identnummern eingetragen, stehen diese anschließend im Mandantenformular zur Auswahl. Wird im Mandantenformular eine neue Identnummer erfasst, so wird diese automatisch in die Vorgaben übernommen.

Angaben von Sachverhalten mit Einfluss auf die Verdienstdaten

Neben der Auswahlliste für die Identnummern finden Sie die Detailschaltfläche zur Erfassung von zusätzlichen Daten. Dieses Erfassungsformular kann nur geöffnet werden, wenn eine Identnummer vorhanden ist.

In diesem Formular können neue Gültigkeiten angelegt werden. Eine Gültigkeit wird automatisch angelegt, wenn Werte geändert und gespeichert werden. Wenn die Verdiensterhebung mandantenübergreifend erstellt werden muss, also ein und dieselbe Identnummer in mehreren Mandanten verwendet wird, ist der Mandant auszuwählen, dessen Adresse in der Meldung verwendet wird. Das statistische Landesamt, welches der Empfänger der Verdiensterhebung ist, wird vorbelegt, kann an dieser Stelle jedoch geändert werden. Bestandteil der Meldung ist weiterhin der Absender der Meldedatei. Hier muss eine Kennung verwendet werden, die Sie bei der Registrierung im Statistikportal erhalten.

Einflussfaktoren Verdiensterhebung

IdentNr: gültig ab: ▾

Mandant für Adresse: ▾

Statistisches Landesamt: ▾

Absender (Kennung):

Einflussfaktoren

Tarifliche Einordnung: ▾

Konjunkturelle Kurzarbeit Streik

Saisonale Kurzarbeit Fusion/Aufspaltung

Sonstige Gründe:

Im unteren Bereich des Formulars können Sie Einflussfaktoren angeben, welche die im jeweiligen Monat gemeldeten Verdienste verändert haben. Haken Sie gegebenenfalls ein oder mehrere Faktoren an. Falls keiner der Faktoren zutrifft, aber trotzdem außergewöhnliche Umstände mit Einfluss auf die Verdienste vorlagen, erfassen Sie bitte einen Text im Feld <Sonstige Gründe>. Der Text darf höchstens 250 Zeichen lang sein.